

KARDIOLOGISCHE FORTBILDUNGSSEMINARE SCHLOSS WILHELMINENBERG



Oskar Kokoschka, Wien vom Wilhelminenberg

30. EKG-SEMINAR **HERZRHYTHMUSSTÖRUNGEN** 12. – 13. Oktober 2018

WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION:
WILHELM KALTENBRUNNER UND KURT HUBER

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DER
ARTERIOSKLEROSE, THROMBOSE UND VASKULÄREN BIOLOGIE (ATVB)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Am 12. und 13. Oktober 2018 wird das 30. EKG Seminar über Herzrhythmusstörungen stattfinden, zu dem ich sie herzlich einladen möchte.

Die schon traditionelle Veranstaltung ist organisatorisch Teil der „Kardiologischen Fortbildungsseminare Schloss Wilhelminenberg“, die Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber als Vorstand der 3. Medizinischen Abteilung (Kardiologie) des Wilhelminenspitals ins Leben gerufen hat. Das Seminar wird gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB) abgehalten.

Die Zielsetzung des Seminars ist die Optimierung der Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen in Österreich. Der große Erfolg dieser wichtigen Fortbildungsveranstaltung der Kardiologie des Wilhelminenspitals ist zweifellos durch das didaktische Konzept des interaktiven Arbeitens der Vortragenden mit dem Auditorium bedingt. Das bewährte Agieren aller Teilnehmer in freier Diskussion „direkt am Objekt“ der EKG-Kurve wird daher beibehalten. Darüber hinaus wird auch heuer wieder die elektrophysiologische Basis von Rhythmusstörungen breiten Raum einnehmen.

Nach ausführlicher Diskussion der elektrophysiologischen Grundlagen von Rhythmusstörungen, der Erarbeitung von Tachykardie-Analysen und der Erklärungsmodelle aberranter Leitungen, werden die Herzrhythmusstörungen in spezifischen Abschnitten zusammengefasst und besprochen. In einem EKG-Quiz wird dann durch interaktive Diskussion das erworbene Wissen angewandt und vertieft. Falldemonstrationen und die Besprechung moderner Therapiekonzepte runden das Seminar ab.

Die fachliche Diskussion und darüberhinaus die Möglichkeit des persönlichen Kennenlernens der Referenten wird auch in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen den zuweisenden Ärzten, Krankenanstalten und der Kardiologie des Wilhelminenspitals verbessern. Wesentlich für diese Zusammenarbeit ist die EKG Hotline unserer Abteilung, die für die rasche Kommunikation bei Problemfällen zur Verfügung steht.

Das Schloss Wilhelminenberg im Nordwesten Wiens hat sich als Tagungsort bestens bewährt und bietet ideale Voraussetzungen für ein erfolgreiches und angenehmes Seminarklima.

OA Dr. Wilhelm KALTENBRUNNER
Seminarleiter

Die Fortbildungsserie

Kardiologische Fortbildungsseminare Schloss Wilhelminenberg

Das nunmehr 30. EKG-Seminar zum Thema Herzrhythmusstörungen wird sich in bewährter Weise diesem wichtigen Bereich der Kardiologie annehmen. Dabei wechseln Frontalvorträge, Impulsreferate und vor allem praktische Übungen einander ab. Neue Erkenntnisse der Arrhythmieforschung sind ebenso ein Bestandteil des von den Organisatoren sehr klinisch-praktisch orientierten EKG-Seminars wie die Diskussion neuer Therapiekonzepte, sowie die richtige Anwendung der sich laufend ändernden internationalen Diagnose- und Behandlungsrichtlinien.

Lernziele des EKG-Seminars, das man mittlerweile getrost als einen „Klassiker“ der kardiologischen Fortbildung bezeichnen darf, sind das Grundlagenverständnis für das Auftreten von Reizbildungs- und Reizleitungsstörungen, die sichere Erkennung der verschiedenen Rhythmusstörungen, sowie das Kennenlernen und die richtige Anwendung adäquater Therapieoptionen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Teilnahme am 30. EKG-Seminar über Herzrhythmusstörungen. Gleichzeitig ersuche ich Sie, nach Abschluss des Seminars die zur Verfügung stehenden Bewertungsbögen auszufüllen. Nur so ist es möglich, unser Seminar auch weiterhin interessant zu halten und hinsichtlich der Qualität weiter zu verbessern.

Univ.-Prof. Dr. Kurt HUBER

Abteilungsleiter

3. Medizinische Abteilung mit Kardiologie und Internistischer Intensivmedizin

THEORETISCHE GRUNDLAGEN

- Elektrophysiologische Basis von Herzrhythmusstörungen
- Genetische Basis der Reizbildung/-leitung (Ionenkanalerkrankungen)
- Grundlagen der Rhythmusanalyse im EKG
- Erklärungsmodelle für aberrante Leitung

BRADYKARDE ARRHYTHMIEN

- Manifestationsformen der Sinusknotenerkrankung
- AV-Blockierungen I-III – klinische Implikationen und Management
- Intraventrikuläre Leitungsstörungen
- Einsatz und Auswahl der Schrittmachertherapie

TACHYKARDE ARRHYTHMIEN

- Manifestationsformen des Vorhofflimmerns
- Monomorphe, atriale Tachyarrhythmien
- Rhythmische Tachykardien mit schlanken QRS-Komplexen
- Rhythmische Tachykardien mit breiten QRS-Komplexen
- Präexzitationssyndrome
- Manifestationsformen ventrikulärer Tachyarrhythmien (Primär- und Sekundärprophylaxe)

EKG-QUIZ

- Interaktive Diskussion
- Einüben der Diagnostik-Schemata

PROGRAMMABLAUF

Freitag, 12. Oktober

08:15-09:00 Begrüßungskaffee
 09:00-17:00 Veranstaltung
 10:30 Pause
 13:00-14:00 Mittagessen
 15:00 Pause
 17:30 Ende der Veranstaltung

Samstag, 13. Oktober

08:15-09:00 Begrüßungskaffee
 09:00-16:30 Veranstaltung
 10:30 Pause
 13:00-14:00 Mittagessen
 16.30 Ende der Veranstaltung

FALLDEMONSTRATIONEN

„Neues“ Vorhofflimmern – Was nun?

- Optionen für die Akuttherapie
- Konversion zu Sinusrhythmus – Wie? Bei wem? Womit?

Der asymptomatische Patient mit einer Deltawelle

Genetischer Hintergrund für kardiale Arrhythmien

Channelopathies

Therapiekonzepte mit Antiarrhythmika

Tele-Monitoring

Die Vortragenden und ihre Arbeitsschwerpunkte

OA Dr. Michael NÜRNBERG	Klinische Rhythmologie Invasive Kardiologie
Dr. Fritz FREIHOFF	Klinische Elektrophysiologie Katheterablation
Dr. Wilhelm KALTENBRUNNER	Klinische Elektrophysiologie Katheterablation

Alle Vortragenden sind Oberärzte an der 3. Medizinischen Abteilung mit Kardiologie des Wilhelminenspitals und Mitarbeiter des Ludwig Boltzmann Cluster für kardiovaskuläre Forschung. Dr. Freihoff ist seit Herbst 2004 Oberarzt an der 5. Medizinischen Abteilung des Kaiser Franz Josef-Spitals.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich vor allem an Assistenten in Fachausbildung Innere Medizin, an Kollegen in Zusatzfachausbildung Kardiologie, an Internisten aus dem Spitals- oder niedergelassenen Bereich mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Fachärzte für Kardiologie.



Für dieses Seminar werden insgesamt 16 Diplomfortbildungspunkte für das Fach Innere Medizin/ Kardiologie angerechnet. (Fortbildungs-ID: 607735)

Bei einem akuten EKG Problem wenden Sie sich an die

3. Med. Abteilung (Kardiologie) des Wilhelminenspitals

EKG - FAX - HOTLINE

01/49 150 - 23 09

Bitte nicht vergessen:

Ihre Telefonnummer für umgehende Rückantwort!

Veranstalter	Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB) (ZVR: 346966618)
Seminarort	Hotel Schloss Wilhelminenberg Savoyenstraße 2, A-1160 Wien Tel.: (+43-1) 485 85 03
Programmablauf	Freitag, 12.10.2018: 8.15 bis 9.00 Uhr Einlass/ Registrierung (mit Begrüßungskaffee) 9.00 bis 17.30 Uhr Seminar Samstag, 13.10.2018: 8.15 bis 9.00 Uhr Registrierung 9.00 bis 16.30 Uhr Seminar Mittagspausen: 13.00 bis 14.00 Uhr
Seminargebühr	EUR 380,00 Die Seminargebühr enthält: - Seminarteilnahme - Seminarunterlagen - 2 Mittagessen - Kaffeepausen
Stornobedingungen	Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl müssen wir bei Absagen bis 3 Wochen vor Seminarbeginn eine Stornogebühr von 50% und bei später eintreffender Absage oder Nichtteilnahme 100% des Seminarbeitrages verrechnen. Diese Gebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer genannt wird.
Bankverbindung	Konto: Raiffeisen/Kardio Wilhelminenberg IBAN: AT06 3200 0008 0930 0948 BIC: RNLNAT33
Sekretariat	Congress & Study Concept GesmbH (CSC) Frau Mag. Franziska Beckmann Widerhoferplatz 4/3/19, A-1090 Wien Mobil: (+43) 0699 115 16 917 e-mail: csconcept@chello.at
Organisation	Medizinische Ausstellungs- und Werbe-gesellschaft Freyung 6, A-1010 Wien Frau Sonja Chmella Tel.: (+43-1) 536 63-32, Fax: (+43-1) 535 60 16 e-mail: maw@media.co.at

Online Anmeldung unter: <https://registration.maw.co.at/ekgwien18>

Mit der freundlichen Unterstützung von: (Stand per Mai 2018)



Bristol-Myers Squibb



Daiichi-Sankyo

www.cardio-congress.com